

1. Tag: 29.07.2023

- Abflug von Deutschland nach *Ulaan Bataar / Mongolei*.

2. Tag: 30.07.2023

- Ankunft am frühen Morgen in *Ulaan Bataar* und Check – In in einem Hotel in der Innenstadt von *Ulaan Bataar*.
- Gemeinsames Frühstück im Hotel und Vorstellung des Reiseverlaufes und Übernahme der Fahrzeuge.
- Stadtrundgang in *Ulaan Baatar* und Besuch des buddhistischen Klosters Gandategtschinlen am Rande der Stadt. Anschließend Zeit zur freien Verfügung.
- Gemeinsames Abendessen in der Innenstadt von *Ulaan Baatar*.

3. Tag: 31.07.2023

- Start am frühen Morgen.
- Wir verlassen die Hauptstadt der Mongolei in Richtung Westen.
- Schon nach wenigen Kilometern endet die Asphaltstraße und über zahlreiche Schotterpisten folgen wir den Wegen die in den Westen führen.
- Am frühen Abend erreichen wir den Süßwassersee *Ogii Nuur*. Der See ist bekannt für seinen immensen Fischreichtum und ist daher ein beliebtes Ausflugsziel für die Menschen aus der Hauptstadt *Ulaan Baatar*.
- Gercampübernachtung und gemeinsames Abendessen.

4. Tag: 01.08.2023

- Weiterfahrt auf Schotterpisten Richtung Süden nach *Karakorum*.
- Besuch Ruinen der alten Stadt und dem dazugehörigen *Kloster Erdenedsuu*.
- Die Stadt *Karakorum* war 32 Jahre lang die Hauptstadt des mongolischen Großreiches und wurde im Jahre 1220 n. Chr. von *Dschinggis Khan* gegründet. Seit 1990 gehören die Ruinen zum Weltkulturerbe.
- Am Nachmittag erreichen wir die Hauptstadt des *Archangai-Aimag* an den nordöstlichen Ausläufern des Changai Gebirges – *Tsertserleg*.
- Am Abend erreichen wir den *Nationalpark Chorgo Terchiin Tsagaan Nuur* mit seinem *Vulkan Chorgo*. Bis 1920 galt der Vulkan als ein heiliger Berg, den nur Auserwählte betreten durften.
- Campübernachtung in der Umgebung des Vulkanes.

5. Tag: 02.08.2023

- Start am frühen Morgen und fahrt zum *Solongot Pass*. Mit einer Höhe von knapp 2.500 Meter Höhe gehört der Pass zu den höchsten Pässen in der Mongolei und selbst in den Sommermonaten muss man hin und wieder mit Schnee rechnen.
- Am späten Nachmittag erreichen *Ulaagchiin Khar Lake Bioreserve*. Das geschützte Seengebiet umfasst mehrere Seen. Spektakulär sind die großen Sanddünen die bis zu den Ufern der Seen reichen.
- Campübernachtung am bekanntesten See, dem *Khar Nuur*, im äußersten Osten des *Ulaagchiin Khar Lake Bioreserve*.

6. Tag: 03.08.2023

- Wir kehren zurück zur Hauptpiste und fahren in Richtung Westen.
- Hier im Westen erreichen die *Chowd – Aimag* Region und den *Char Us Nuur Nationalpark* und den gleichnamigen See. Die tiefste Stelle des Sees ist lediglich 4,5 tief. Bekannt ist der Nationalpark für die Heimat einiger bedrohte Tierarten, wie das Altai Riesenvildschaf, den sibirischen Steinbock, den Schneeleoparden und den Schwarzstorch.
- Campübernachtung am Ufer des Sees.

7. Tag: 04.08.2023

- Start am frühen Morgen.
- Fahrt in die Hauptstadt der Region nach *Chowd*. Die 30.000 Einwohner zählende Stadt ist Startpunkt für Fahrten in den Hoch – Altai. Wir besuchen Supermarkt und Tankstelle und füllen unsere Bestände auf. Weiterfahrt in den äußersten Westen der Mongolei. Über den *Tolbo Nuur* und *Ölgii* (die Hauptstadt der Kasachen) erreichen wir am Abend *Altai Tavan Bogd Nationalpark* und den *Khoton Nuur*.
- Mit 4.374 Metern ist der Berg *Khuiten* (kalter Berg) der höchste Berg in der Mongolei und bildet mit den Gipfeln *Malchin* (der Berg des Viehzüchters), *Nairamdal* (der Berg der Freundschaft), *Burged* und *Ölgii, die fünf heiligen Berge von Altai*.
- Von den Berggipfeln lassen sich die benachbarten Länder Russland und China gut erkennen.
- Campübernachtung im Park.

8. Tag: 05.08.2023

- Wir verlassen heute den Nationalpark und die heiligen Berge.
- Entlang der Grenze zu China fahren wir Richtung Südosten zum zweit höchsten Berg in der Mongolei dem *Mönkhkhairkhan*. Der Gipfel "*Sükhbaatar*" ist 4.204 Metern hoch und besticht durch seine permanente Schneekappe am Gipfel.
- Campübernachtung in der Umgebung.

9. Tag: 06.08.2023

- Weiterfahrt entlang der Grenze zu China.
- Bei *Bulgan* verlassen wir unsere ursprüngliche Richtung in Süden und fahren nun in Richtung Osten durch die letzten Ausläufer des Altai Gebirges. Hier in dieser abgeschiedenen Region im Altai Gebirge verirren sich nur wenige 4x4 Offroad Touristen.
- Am späten Abend erreichen wir die Region rund um die kleine Stadt *Altai*. Die knapp 20.000 Einwohner zählende Stadt ist Hauptstadt der *Provinz Gobi – Altai* und bietet jegliche Versorgungsmöglichkeiten, so das wir sowohl Benzin als auch Lebensmittel auffüllen können.
- Campübernachtung.

10. Tag: 07.08.2023

- Wir verlassen heute die Hauptroute in Richtung *Ulaan Bataar* und fahren in den Süden der Mongolei.
- Am späten Abend erreichen wir die Region rund um den Nationalpark *Gobi Gurwan Saichan* (die drei Schönheiten). Mit einer Gesamtfläche von 27.000 km² ist er mehr als doppelt so groß wie der Yellowstone Nationalpark und stellt den größten Nationalpark in der Mongolei dar.
- Campübernachtung am Rande des Nationalparks.

11. Tag: 08.08.2023

- Früh am Morgen Durchquerung des Nationalparks und Fahrt in den *Chongor Els*, einer etwa 180 km langen 3 – 15 breiten, vegetationslosen Dünenkette. Die Dünen erreichen hier eine Höhe von 30 Metern. Bei untergehender Sonne erstrahlt die Dünenkette in traumhaften Farben.
- Weiterfahrt entlang der Dünen in Richtung Osten.
- Sobald die Sonne sich dem Horizont nähert suchen wir uns einen gemütlichen Platz wo wir uns Camp aufschlagen können.
- Campübernachtung.

12. Tag: 09.08.2023

- Wir erreichen heute die östlichen Ausläufer des *Gobi Gurwan Saichan* Nationalparks.
- Auf malerischen Pisten durchqueren wir das Gebirge. Mit 2.800 Meter Höhe erreichen die Gipfel zwar nicht die Höhen des Altai Gebirges, trotzdem besticht die Region durch atemberaubende Ausblicke. Mit 100.000 Kamelen ist die Region auch die Region mit dem höchsten Kamelbestand in der Mongolei.
- Gercampübernachtung.

13. Tag: 10.08.2023

- Entlang der Sanddünen von *Moltsog Els* geht es am nächsten Morgen in Richtung Norden. Dabei verlassen wir die *Süd - Gobi* Provinz und erreichen den *Dundgobi* Provinz.
- Atemberaubende Felsformationen und die mongolische Steppe beeindrucken auf dieser typischen Strecke durch die Mongolei.
- Campübernachtung.

14. Tag: 11.08.2023

- Nach dem Frühstück Fahrt bis nach *Ulaan Baatar*.
- Vorbei am ältesten Naturschutzgebiet der Welt, dem *Chentij Gebirge*, geht es nach schier endlosen Schotterpisten auf die letzten Asphaltkilometer nach *Ulaan Baatar*.
- Abgabe der Fahrzeuge und Check – In im Hotel
- Hotelübernachtung in *Ulaan Baatar* und gemeinsames traditionelles Abendessen in der Innenstadt von *Ulaan Baatar*.

15. Tag: 12.08.2023

- Individuelle Abreise aus Ulaan Baatar / Mongolei und Rückflug nach Deutschland.
- Ankunft in Deutschland am späten Nachmittag.